

Fachtagung

Resettlement, Kontingente, humanitäre Aufnahme -
politische Entwicklungen und Bedeutung für die Praxis



Aufbruch somalischer Resettlement-Flüchtlinge, © UNHCR/B.Press

EINLADUNG

24. Oktober 2016
von 10:30 – 16:00 Uhr

Das Spenerhaus
Hotel und Tagungszentrum
am Dominikanerkloster
Dominikanergasse 5
60311 Frankfurt am Main

www.resettlement.de



ZIELSETZUNG

Seit den Vereinbarungen zwischen der Europäischen Union und der Türkei im März 2016 zur Aufnahme von syrischen Flüchtlingen über Kontingente, hat die Diskussion um sichere Zugangswege erneut an Aktualität gewonnen. Deutschland hat seit dem vergangenen Jahr ein unbefristetes Resettlement-Programm und beteiligt sich auch am Resettlement-Programm der EU. Ziel der Fachtagung ist zum einen, den Blick auf die politischen Prozesse zu werfen:

- Wie haben sich die Aufnahmen über Resettlement in Deutschland und der EU entwickelt?
- Was sind die Möglichkeiten und Grenzen von Resettlement im Kontext weltweit gestiegener Flüchtlingszahlen?
- Welche Zukunft haben legale Zugangswege in Deutschland?

Darüber hinaus wirft die Fachtagung einen Blick darauf, wie diese Entwicklungen die Arbeit mit Flüchtlingen, die über sichere Zugangswege einreisen, beeinflussen und wie Flüchtlinge selbst ihre Aufnahme erleben. Für Teilnehmende aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Regionen besteht die Möglichkeit, sich in Arbeitsforen über Resettlement, humanitäre Aufnahmeprogramme und Relocation zu informieren, Fragestellungen einzubringen, sich auszutauschen und Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Arbeit zu gewinnen.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreter(innen) aller Wohlfahrtsverbände auf Landes- und Bundesebene, an Initiativen, NGOs und kirchliche Akteure, an Mitarbeitende von Beratungsstellen, an staatliche und behördliche Vertreter(innen), an Ehrenamtliche sowie an Flüchtlinge, die über Resettlement oder humanitäre Aufnahme eingereist sind.

PROGRAMM

ab 9:30 Uhr **Begrüßungskaffee**

PLENUM (GROSSER SAAL)

10:30 Uhr **Eröffnung**

Patricia Reineck (Deutscher Caritasverband)

Aufnahmeprogramme in der EU im Kontext weltweit gestiegener Flüchtlingszahlen

Norbert Trosien (UNHCR)

Aktuelle und zukünftige Aufnahmen in Deutschland

Corinna Wicher (BMI)

Jüngste Entwicklungen aus Sicht der Caritas

PD Dr. Andrea Schlenker (Deutscher Caritasverband)

Podiumsdiskussion: Resettlement – flüchtlingspolitisches Instrument zwischen Chance und Risiken?

Corinna Wicher (BMI), Thomas Langwald (BAMF), Norbert Trosien (UNHCR), PD Dr. Andrea Schlenker (Deutscher Caritasverband), Andrea Kothen (Pro Asyl), Volker Brengelmann (Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport), Moderation: Kerstin Becker (Der Paritätische Gesamtverband)

12:45 Uhr **Mittagessen**

PLENUM (GROSSER SAAL)

13:45 Uhr **Erfahrungen der Resettlement-Flüchtlinge mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten in den Kommunen: Ergebnisse einer bundesweiten qualitativen Befragung**
Tatjana Baraulina (Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des BAMF)

ARBEITSFOREN

- 14:20 Uhr
- 1. Wer sind Kontingentflüchtlinge? Exemplarische Einblicke zu Fluchtursachen, Wanderungswegen und Erfahrungen in Deutschland**
Maria Bitterwolf (BAMF), Dr. Marcus Engler (UNHCR)
Moderation: Thomas Heek (Caritas Friedland)
 - 2. Rechtliche Grundlagen rund um legale Zugangswege**
Norbert Trosien (UNHCR)
Moderation: Hedwig Mehring (Caritasverband für die Diözese Hildesheim)
 - 3. Zivilgesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement für legale Zugangswege**
Hannan Salamat (Save me-Kampagne München), Vera Gaserow (Flüchtlingspaten Syrien), Dr. Renate Vestner-Heise (Initiative „50 aus Idomeni“), Ingeborg Heck-Böckler (Amnesty International-Landesbeauftragte NRW für politische Flüchtlinge)
Moderation: Patricia Reineck (Deutscher Caritasverband)
 - 4. Einblick in die Resettlement-Aufnahme in anderen Ländern**
Ralph Achenbach (International Rescue Committee IRC Deutschland)
Ariane den Uyl (Dutch Council for Refugees)
Moderation: Johanna Heil (Caritas Friedland)
 - 5. Erfahrungen aus erster Hand: Ehemals eingereiste Personen berichten über ihre Aufnahme**
Hiba Kaka, Muhanad Muhbani, Mohammad Kharfan, Abel Tekhiste Kenfay
Moderation: Eva Lutter (Caritas Friedland)

PLENUM (GROSSER SAAL)

15:45 Uhr **Erkenntnisse des Tages, Ausblick**
Patricia Reineck (Deutscher Caritasverband)

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss **Möglichkeit zum weiteren Austausch**

ORGANISATORISCHES

Teilnehmerzahl	An der Tagung können maximal 130 Personen teilnehmen.
Veranstalter	Deutscher Caritasverband e.V. Referat Migration und Integration Karlstraße 40 79104 Freiburg Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V. Caritasstelle im Grenzdurchgangslager Friedland Heimkehrerstraße 11 37133 Friedland
Termin und Ort	24. Oktober 2016 von 10:30 Uhr - 16:00 Uhr Spenerhaus Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster Dominikanergasse 5 60311 Frankfurt am Main www.spenerhaus.de
Kontaktpersonen	für organisatorische Fragen: Diana Maihöfer Tel.: 0761/200-358 E-Mail: diana.maihoefer@caritas.de für inhaltliche Fragen: Patricia Reineck Tel.: 0761/200-582 E-Mail: patricia.reineck@caritas.de Eva Lutter Tel.: 05504/9493664 E-Mail: lutter@caritasfriedland.de Johanna Heil Tel.: 05504/9493664 E-Mail: heil@caritasfriedland.de
Kosten	Die Teilnahme inklusive Verpflegung ist kostenfrei. Fahrtkosten und Unterbringung trägt jede(r) Teilnehmende selbst.
Anreise	Eine Übersicht zur Anreise mit Wegbeschreibung und Verkehrsanbindung finden Sie unter folgendem Link: http://www.spenerhaus.de/anreise

Die Veranstaltung wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union